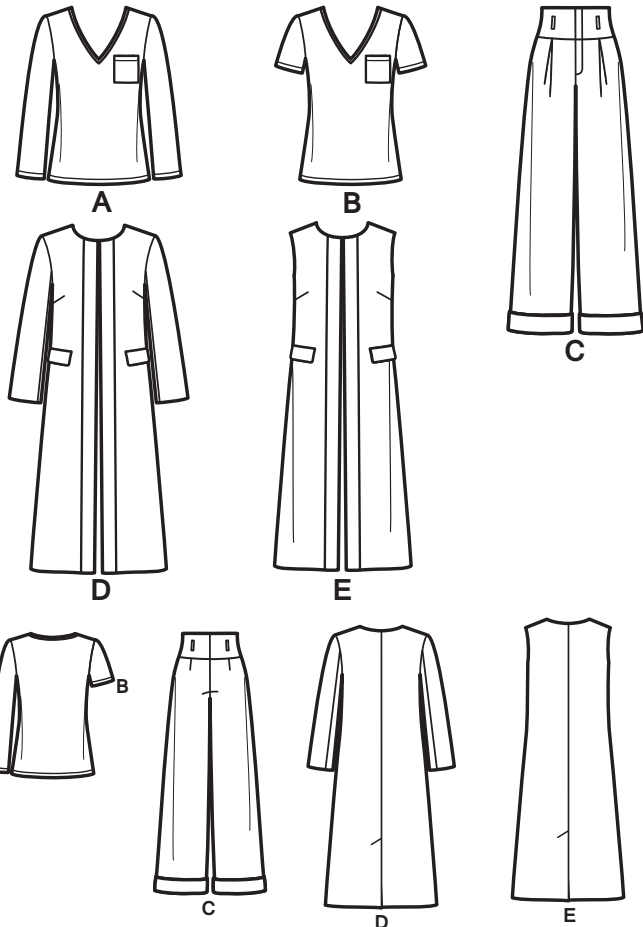


Simplicity^{®/MD} 7930 1/4

Vielen Dank für den Kauf dieses Simplicity Schnittmusters. Wir geben uns Mühe, Ihnen ein qualitativ hoch stehendes Produkt anbieten zu können.

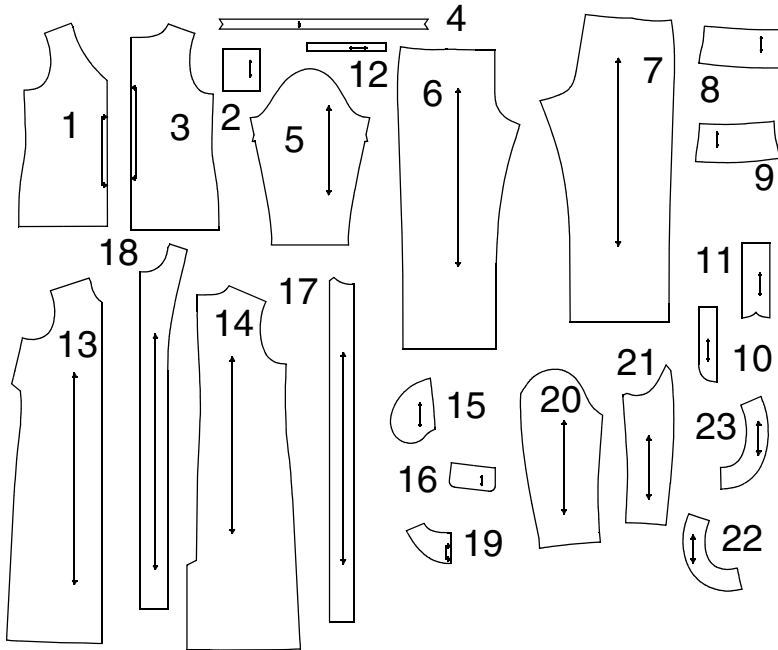


mimi@style

BUY IT, MAKE IT, MIX IT, ROCK IT!

SAUM- UND NAHTZUGABEN SIND IN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN EINGERECHNET

23 teile



- 1-VORDERTEIL -A,B
- 2-TASCHE -A,B
- 3-RÜCKENTEIL -A,B
- 4-HALSAUSSCHNITTSTREIFEN -A,B
- 5-ÄRMEL -A,B
- 6-VORD. HOSENTEIL -C
- 7-RÜCKW. HOSENTEIL -C
- 8-VORDERE PASSE -C
- 9-RÜCKW. PASSE -C
- 10-SCHLITZLEISTE -C
- 11-UNTERTRITT -C
- 12-SCHLAUFE -C
- 13-VORDERTEIL -D,E
- 14-RÜCKENTEIL -D,E
- 15-TASCHE -D,E
- 16-KLAPPE -D,E
- 17-VORDERSTREIFEN -D,E
- 18-VORDERBESATZ -D,E
- 19-RÜCKW. BESATZ -D,E
- 20-OBERÄRMEL -D
- 21-UNTERÄRMEL -D
- 22-VORD. ARMAUSSCHNITTBESATZ -E
- 23-RÜCKW. ARMAUSSCHNITTBESATZ -E

Allgemeine Anweisungen

Das Schnittmuster

SYMBOLE

- FADENLAUF Schnittteile in Musterrichtung parallel zur Webkante legen.
- DURCHGEZOGENE LINIE am Stoffbruch anlegen.
- MITTIGES VORDER-/RÜCKENTEIL.
- KERBEN
- MARKIERUNGSPUNKTE
- ZUSCHNITTLINIE
- VERLÄNGERUNGS- ODER VERKÜRZUNGSLINIEN NAHT- UND SAUMZUGABE:

ÄNDERUNGEN

Ändern Sie den Schnitt bevor Sie ihn auf den Stoff legen.

VERLÄNGERN: Zerschneiden Sie die Schnittteile an der Verlängerungs- und Verkürzungslinie. Schieben Sie die Stücke um die benötigte Länge auseinander und fixieren sie mit Klebestreifen.

KÜRZEN: Falten Sie das Schnittteil an der Verlängerungs- oder Verkürzungslinie gleichmäßig um die benötigte Länge hoch. Mit Klebestreifen fixieren. Sind keine Linien markiert, bringen Sie die Änderungen am unteren Rand des Schnittteils an.

Nähen

- NÄHEN Sie den Stoff gemäß der **Nähanleitung**.
- HEFTEN Sie Nähte und Säume den Kerben entsprechend mit Stecknadeln oder Heftstichen.
- STEPPEN Sie Nähte und Säume 1,5 cm breit ab, wenn nicht anders angegeben.
- BÜGELN Sie die Nahtzugaben auseinander, wenn nicht anders angegeben, oder schneiden Sie sie zurück, so dass sie flach liegen.
- VERSÄUBERN Sie die Nahtzugaben durch Zurückschneiden wie unten abgebildet.

Zuschneiden/Markieren

VOR DEM ZUSCHNEIDEN: Schnittteile mit einem trockenen Bügeleisen bei geringer Hitze BÜGELN. Waschbare Stoffe VORWASCHEN, nicht waschbare Stoffe DÄMPFEN, damit sie nach dem Nähen nicht weiter einlaufen. MARKIEREN Sie Ihren Zuschneideplan.

NACH DEM ZUSCHNEIDEN: Übertragen Sie die Markierungen vor dem Entfernen des Schnittmusters auf die LINKE Stoffseite. Verwenden Sie dazu Stecknadeln, Kreide oder Kopierpapierrädchen und -papier.

Schnell-Markierung:

- Markieren Sie an der Stoffkante Kerben, die Enden der Stoffbruchlinien und die Mittellinien durch kleine Einschnitte.
- Übertragen Sie Markierungspunkte mit Stecknadeln.

BEFESTIGEN Sie die Schnittteile gemäß Zuschneideplan auf dem Stoff.

- ZWEILAGIG: Stoff mittig RECHTS auf RECHTS legen.
- EINLAGIG: Stoff mit RECHTER Seite nach oben legen.

• FÜR FLOR, FARBVERLÄUFE ODER "ONE-WAY" DESIGNERSTOFFE: Verwenden Sie den Plan "mit richtung".

SPEZIELLE ZUSCHNEID-ANGABEN

- ★ Wenn der Zuschneideplan ein den Stoffbruch überlappendes Schnittteil zeigt, schneiden Sie alle anderen Teile zuerst zu. Legen Sie den übrigen Stoff einlagig aus. Schneiden Sie das überlappende Teil auf der RECHTEN Stoffseite wie abgebildet zu.
- ✱ Zeichnen Sie kleine Pfeile entlang beider Webkanten für die Strich- oder Musterrichtung ein. Legen Sie den Stoff quer RECHTS auf RECHTS und schneiden am Stoffbruch entlang (a).

Zuschneideplan

★ Siehe SPEZIELLE NÄHANLEITUNG

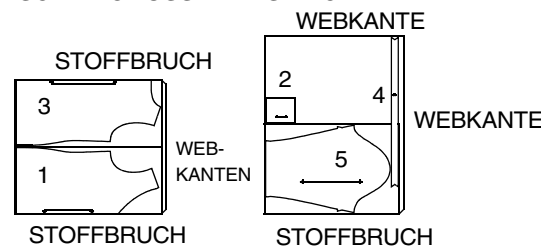
Muster nach unten laufend Muster nach oben laufend

POSITION DER MUSTERTEILE KANN JE NACH IHRER SCHNITTMUSTERGRÖÖE ABWEICHEN.

HINWEIS: BEIM AUSSCHNEIDEN DES PAPIERSCHNITTS SCHNEIDEN SIE AN DERJENIGEN US GRÖÖSENLINE ENTLANG, DIE IHRER EUROPÄISCHEN GRÖÖSE ENTSPIRCHT

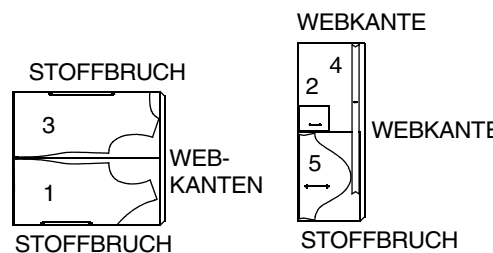
A OBERTEIL-NUR FÜR DEHNBARE STRICKSTOFFE GEEIGNET

TEILE 1 2 3 4 5
(150CM) MIT RICHTUNG / ALLE GRÖÖSEN



B OBERTEIL- NUR FÜR DEHNBARE STRICKSTOFFE GEEIGNET

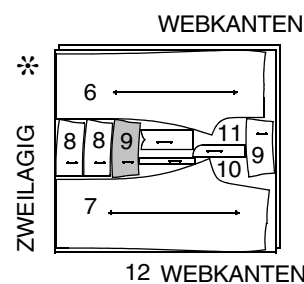
TEILE 1 2 3 4 5
(150CM) MIT RICHTUNG / ALLE GRÖÖSEN



C, D, E- HINWEIS: DA ES NACH DEM ZUSCHNEIDEN UND NÄHEN DES KLEIDUNGSGSTÜCKS KEINE MÖGLICHKEIT GIBT, DIE LÄNGE ABZUÄNDERN, MÜÖSEN ANPASSUNGEN DER LÄNGE VOR DEM ZUSCHNEIDEN AN DEN SCHNITTMUSTERTEILEN VORGENOMMEN WERDEN.

C HOSE - WIRD 3,8 CM OBERHALB DER TAILLE GETRAGEN

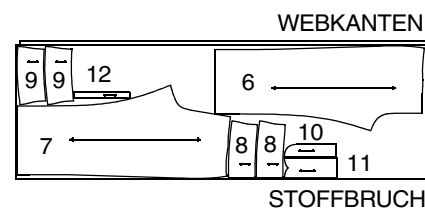
TEILE 6 7 8 9 10 11 12
TEILE 10 11 12 NUR EINMAL ZUSCHNEIDEN
(115CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18 / 20W 22W 24W
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44 46 48 50



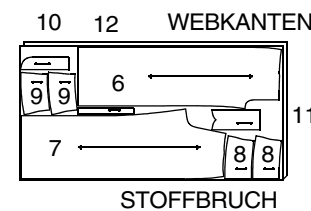
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 52 54



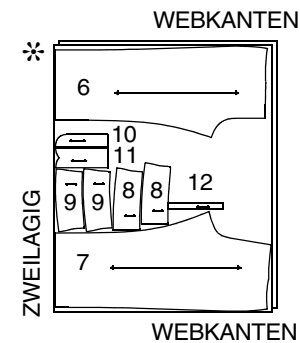
(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 12 14 16 18 / 20W 22W 24W
EURO GRÖÖSEN 38 40 42 44 46 48 50



(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10
EURO GRÖÖSEN 36



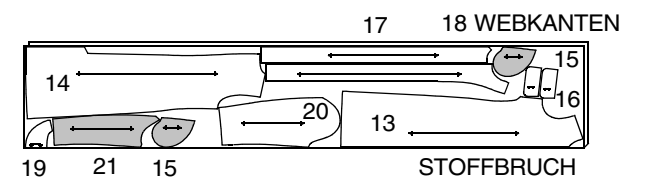
(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 52 54



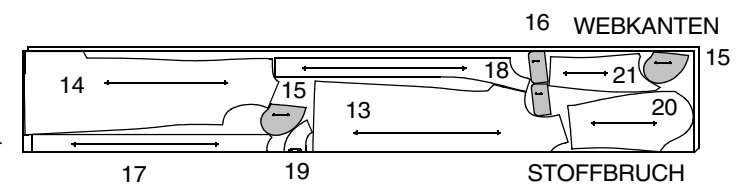
D MANTEL

TEILE 13 14 15 16 17 18 19 20 21

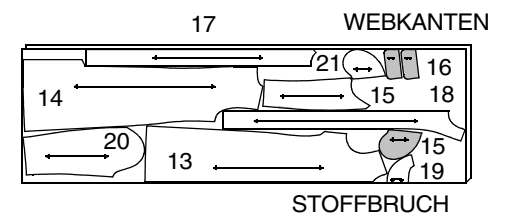
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



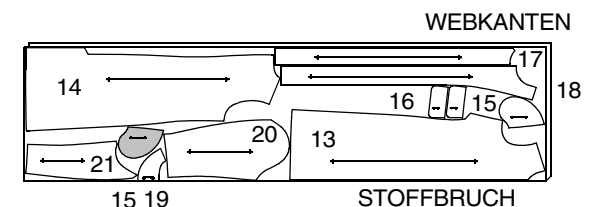
(115CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



(150CM)
MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 10 12 14 16 18
EURO GRÖÖSEN 36 38 40 42 44



(150CM) MIT RICHTUNG
US GRÖÖSEN 20W 22W 24W 26W 28W
EURO GRÖÖSEN 46 48 50 52 54



SCHNITT-ÜBERSICHTEN WERDEN AUF SEITE 2 FORTGESETZT

EINLAGE

TEILE 8 9 10

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
ALLE GRÖÖSEN

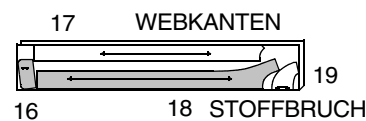


7930

2 / 4

EINLAGE

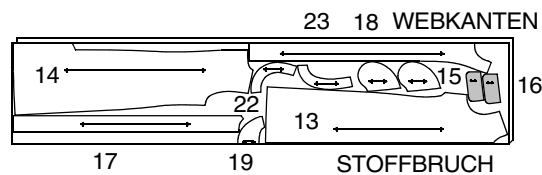
TEILE 16 17 18 19
 AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
 ALLE GRÖSSEN



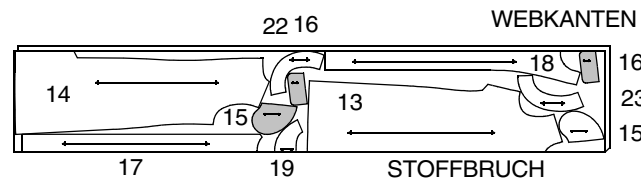
E WESTE

TEILE 13 14 15 16 17 18 19 22 23

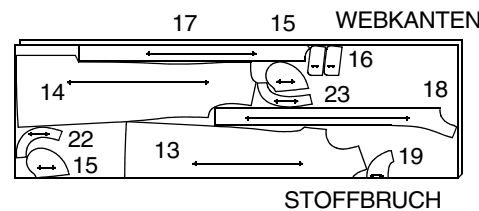
(115CM) MIT RICHTUNG
 US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
 EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44 46



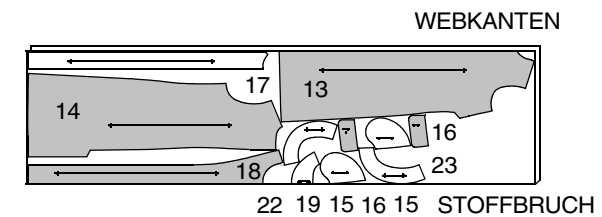
(115CM)
 MIT RICHTUNG
 US GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W
 EURO GRÖSSEN 48 50 52 54



(150CM) MIT RICHTUNG
 US GRÖSSEN 10 12 14 16 18
 EURO GRÖSSEN 36 38 40 42 44



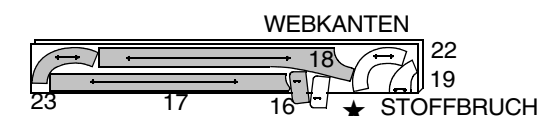
(150CM) MIT RICHTUNG
 US GRÖSSEN 20W 22W 24W 26W 28W
 EURO GRÖSSEN 46 48 50 52 54



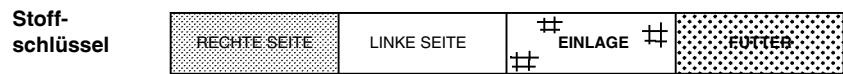
EINLAGE

TEILE 16 17 18 19 22 23

AUFBÜGELEINLAGE BREITE 51 BIS 64 CM
 ALLE GRÖSSEN



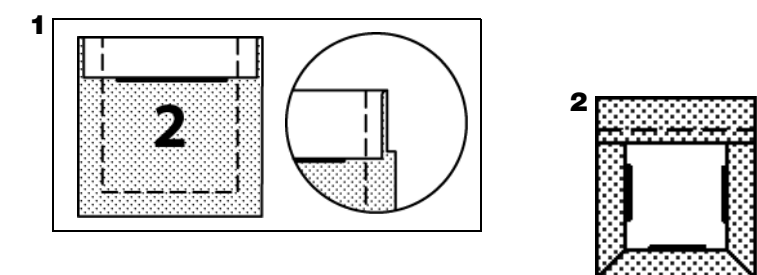
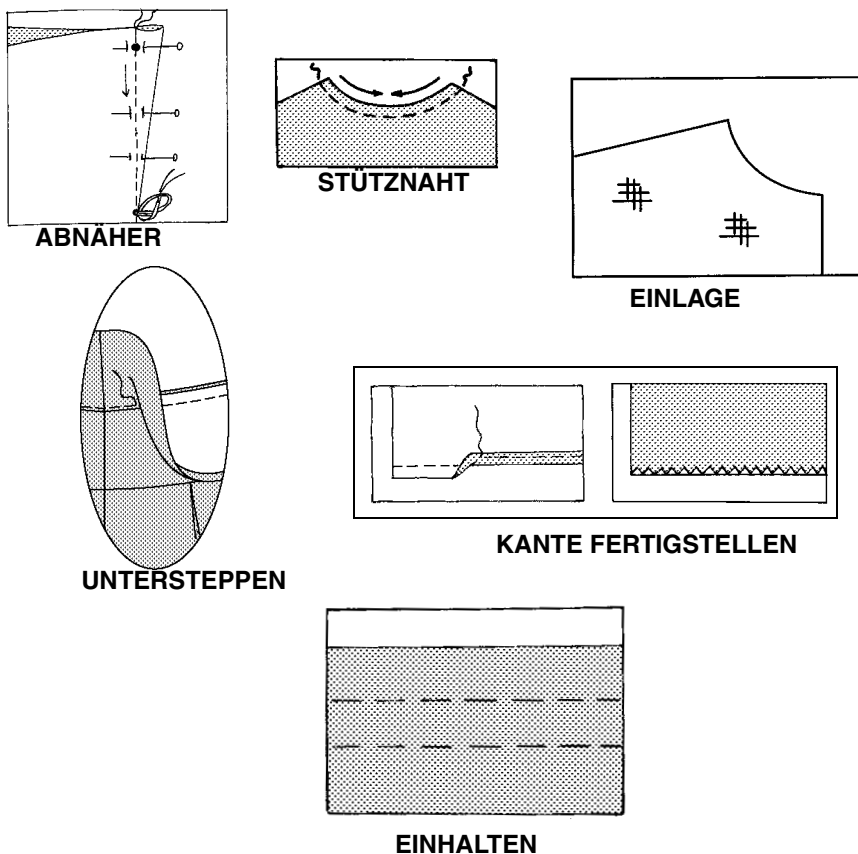
Nähanleitung



Bevor Sie anfangen, lesen Sie bitte die **Allgemeinen Anweisungen** auf Seite 1.

DIE BESTEN NÄHMETHODEN... FÜR STRICKSTOFFE

- Verwenden Sie eine Nadel mit Kugelspitze oder eine Stretchnadel.
- Bei dehnbaren Strickstoffen ist wichtig, dass Nähte wellenförmig sind, und sich dem Stoff anpassen. Nähte können mit Geradstichen (dabei die Kanten beim Nähen leicht dehnen), schmalen Zickzackstichen, einem Elastikstich auf der normalen Nähmaschine oder mit einer Overlock verarbeitet werden.
- Einige Strickstoffe erfordern während des Nähens nur ein leichtes Bügeln, wenn überhaupt. Achten Sie dabei auf die geeignete Temperatureinstellung. Nur leicht bügeln oder bedampfen.
- Verwenden Sie eine Zwillingnadel/Doppelnadel für einen doppelt gesteppten Saum.



FÜR OVERLOCK-NÄHMASCHINE

- Die Overlockmaschine kann allein oder als Ergänzung zur normalen Nähmaschine benutzt werden.
 - Eine Overlock näht, beschneidet und fertigt die Nähte in einem Arbeitsvorgang. Daher ist es SEHR wichtig, dass die Passform geprüft wird, bevor die Nähte gesteppt werden.
 - Heften Sie die Nähte mit farblich passendem Nähgarn und probieren Sie das Kleidungsstück an. Falls keine Anpassungen vorgenommen werden müssen, overlocken Sie die Nähte entlang der Heftnähte.
 - Die dreifädige Overlocknaht ist ideal für die wichtigsten Nähte wie Schulter-, Seitennähte, Unterärmel- und Ärmelnähte.
- Die **KURSIVEN** Nähmethoden in der Nähanleitung sind wie folgt:

ABNÄHER wie folgt anfertigen, sofern nicht anders angegeben. Für Abnäher, den Stoff **RECHTS** auf **RECHTS** in der Mitte des Abnähers zusammenfallen, dabei die gestrichelten Linien an den kleinen Markierungspunkten ausrichten. Die Stecknadeln **INNEN** im **RECHTEN** Winkel zu den gestrichelten Linien befestigen. Den Abnäher von der Breitseite bis zur Spitze nähen.

TIPP- Um Auftragen an der Spitze zu vermeiden, die letzten Stiche genau im Stoffbruch anbringen, und die Fadenenden zum Verknoten lang abschneiden. An der Spitze **NICHT** mit Rückstichen verstärken.

Die Abnähernaht an der Steppnaht entlang flach bügeln, um die Stiche zu kaschieren. Den Abnäher nach Anweisungen in der Nähanleitung bügeln.

STÜTZNAHT- 1,3 cm von der Schnittkante in Pfeilrichtung steppen. Diese Steppnaht bleibt dauerhaft und verhindert Dehnungen an abgerundeten Kanten. (Nur in erster Abbildung dargestellt).

EINLAGE- Die Einlage auf die **LINKE** Stoffseite stecken. Bügeleinlage laut Anweisungen des Herstellers aufbügeln.

UNTERSTEPPEN- Besatz und Naht vom Kleidungsstück wegbügeln, dann die Naht durch Besatz und Nahtzugaben schmal untersteppen.

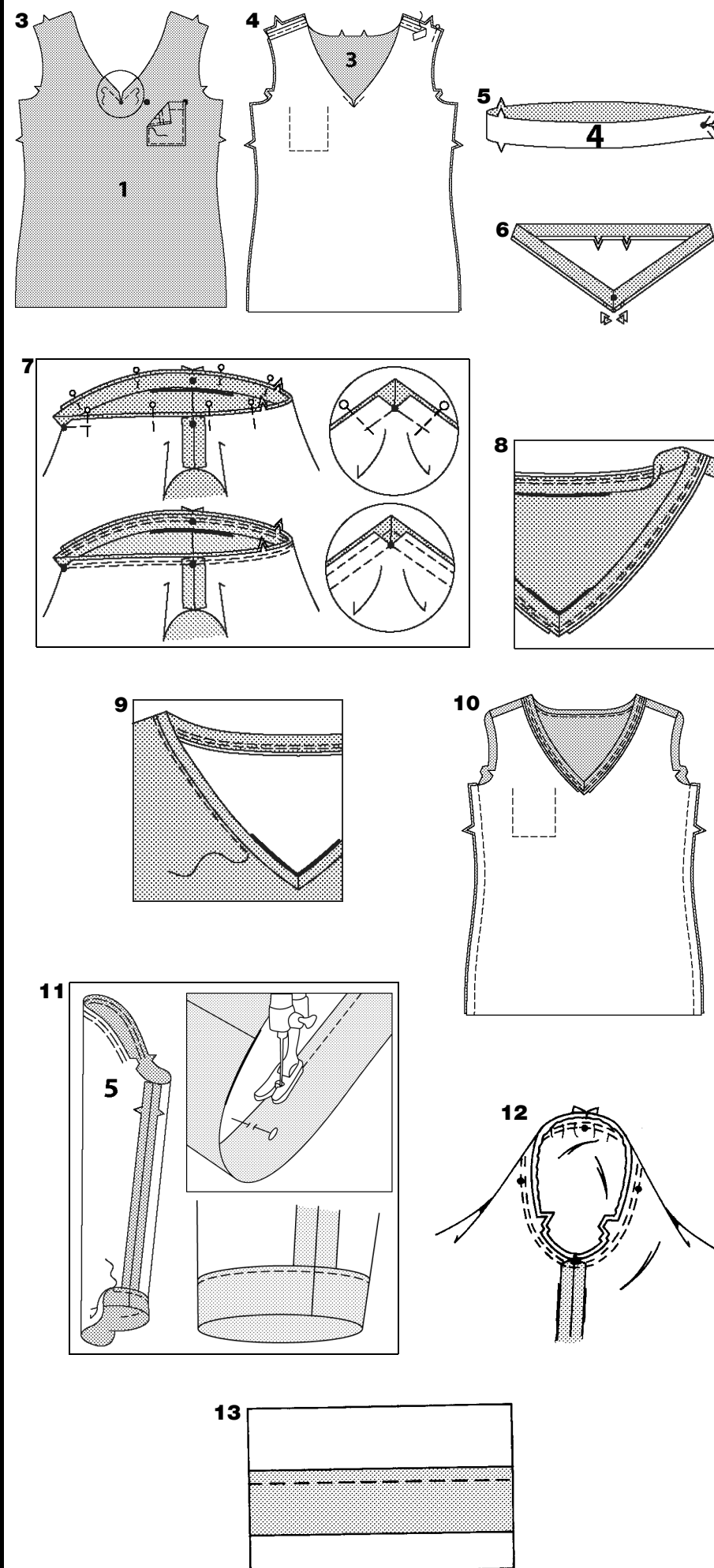
KANTE FERTIGSTELLEN - 6 mm breit von der Kante steppen, dann die Kante an der Steppnaht umlegen und steppen ODER mit Zickzackstichen versehen, ODER unversäuberte Kante overlocken/ketteln.

EINHALTEN- die Fadenspannung leichter einstellen. Mit **RECHTER** Seite nach oben, 1,5 cm von der Schnittkante mit einem langen Stich steppen. Mit 6 mm zur ersten Naht innert der Nahtzugabe wiederholt steppen.

SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG MIT NUMMER GEKENNZEICHNET.

OBERTEIL A,B

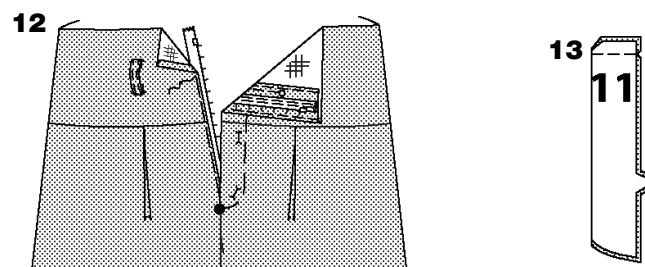
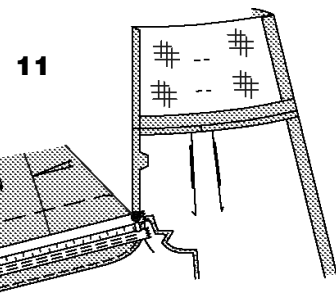
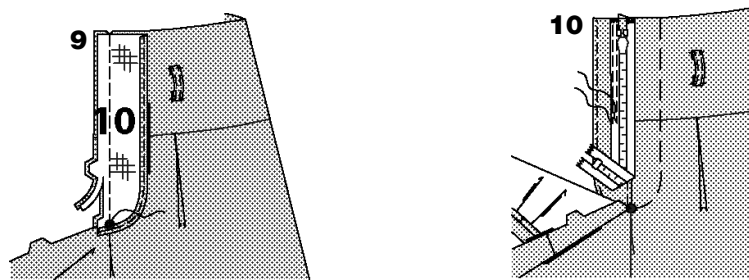
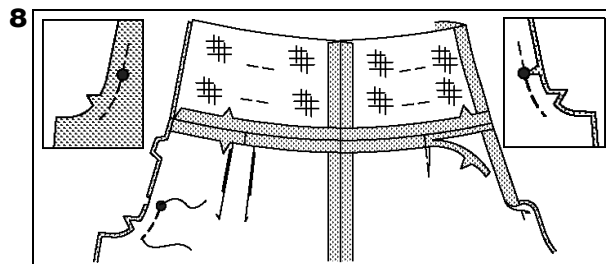
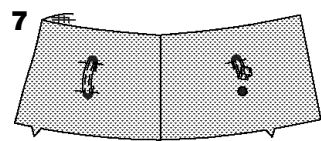
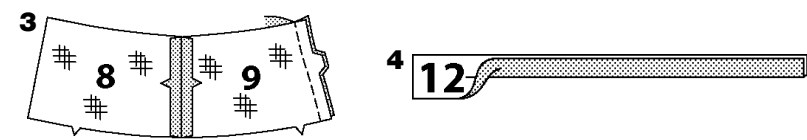
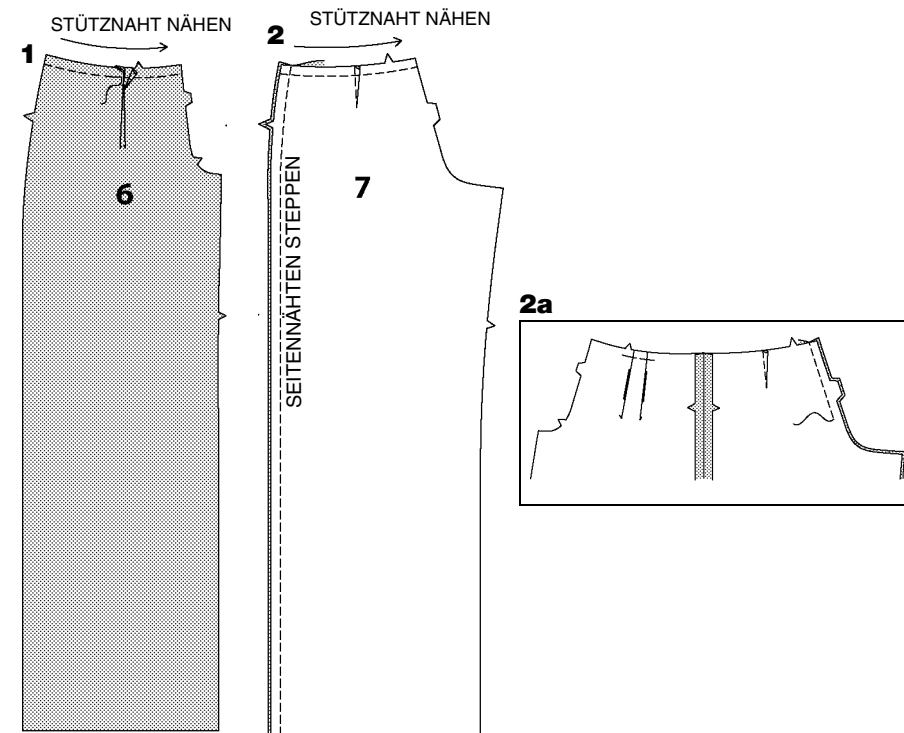
1. Die Oberkante der Tasche (2) entlang der Stoffbruchlinie nach **AUSSEN** wenden, so dass ein Besatz entsteht. Die Nahtlinie der unversäuberten Kanten steppen. Die Nahtzugabe am Besatzbereich bis auf 6 mm zurückschneiden.
2. Die Ecken nach **RECHTS** wenden, und den Besatz nach **LINKS** wenden; bügeln, dabei die unversäuberten Kanten an der Steppnaht umlegen und bügeln. Den Besatz 6 mm von der unversäuberten Kante steppen.



3. Um das Vorderteil (1) an der vord. Mitte zu verstärken, die 1 cm breite Nahtlinie der Halsausschnittkante an jeder Seite des kleinen Markierungspunktes etwa 2,5 cm steppen. Bis zur Steppnaht der vorderen Mitte einschneiden, dabei aber nicht durch die Naht schneiden. Die Tasche **AUSSEN** auf das Vorderteil stecken, dabei die Ecken der Tasche an die großen Markierungspunkte legen. An den Seiten- und Unterkanten schmal steppen.
4. Das Vorderteil und Rückenteil (3) an den Schulternähten zusammenstecken. Um Dehnen an den Schulternähten zu vermeiden, die Mitte des Saumbandes an die Nahtlinie der vord. Schulterkante stecken.
5. Die vordere Naht des Halsausschnittstreifens (4) **RECHTS** auf **RECHTS** mit einer 1 cm breiten Naht steppen, dabei den Stoff am inneren kleinen Markierungspunkt mit eingestochener Nadel drehen. Bis zum Markierungspunkt einschneiden, dabei aber nicht durch die Steppnaht schneiden.
6. Den Streifen **LINKS** auf **LINKS** längs zur Hälfte falten, dabei Mitten und kleine Markierungspunkte anpassen; bügeln. Die Spitzen mit der unversäuberten Kante bündig zurückschneiden.
7. Oberteil nach **LINKS** wenden. Den Streifen **RECHTS** auf **RECHTS** auf die Halsausschnittkante stecken, dabei innere kleine Markierungspunkte an die Schulternähte legen; Mitten, Kerben und verbleibende kleine Markierungspunkte anpassen und unversäuberte Kanten begrädigen. Die Mehrweite an der Spitze des V-Ausschnitts gut verteilen und die eingeschnittene Kante spreizen; eine Stecknadel auf jeder Seite 2,5 cm vom Einschnitt entfernt stecken. Entlang der Nahtlinie zwischen den Stecknadeln heften. Mit dem Streifen zur Maschine, und dem Oberteil zum Körper gewandt, die Halsausschnittkante entlang der 1 cm Nahtlinie steppen, dabei den Streifen durch Dehnen anpassen und den Stoff an der vord. Mitte mit eingestochener Nadel drehen. (siehe Abb.). Um die Naht an der vorderen Mitte zu verstärken, nochmals über die erste Steppnaht steppen. Nochmals 6 mm von der ersten Naht innert der Nahtzugabe steppen.
8. Die Naht in Richtung Oberteil bügeln, dabei den Streifen nach außen bügeln.
9. Das Oberteil **AUSSEN** an der Halsausschnittnaht schmal steppen.
10. Vorder- und Rückenteil an den Seitennähten steppen.
11. Um den Oberärmel (5) zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Unterärmelnaht steppen. Den Saum an der Unterkante des Ärmels nach oben bügeln. 6 mm von der unversäuberten Kante steppen ODER mit Zickzackstichen versehen. Es ist leichter, einen Saum im Kreis zu nähen, wenn die rechte Seite des Ärmels auf der Maschine liegt, mit der **INNENSEITE** zum Körper, und die Maschinennadel **INNERHALB** des Kreises liegt (siehe Abb.).
12. Den Ärmel nach **RECHTS** wenden. Das Kleidungsstück auf **LINKS** mit dem Armausschnitt zum Körper halten. **RECHTS** auf **RECHTS** den Ärmel an die Armausschnittkante mit dem mittleren kleinen Markierungspunkt an der Schulternäht feststecken; dabei Unterärmelnähte, Kerben, und verbleibende kleine Markierungspunkte anpassen. Einhaltennähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Steppnaht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.
13. Den Saum an der Unterkante des Oberteils nach oben bügeln. 6 mm von der unversäuberten Kante steppen ODER mit Zickzackstichen versehen.

7930

3 / 4



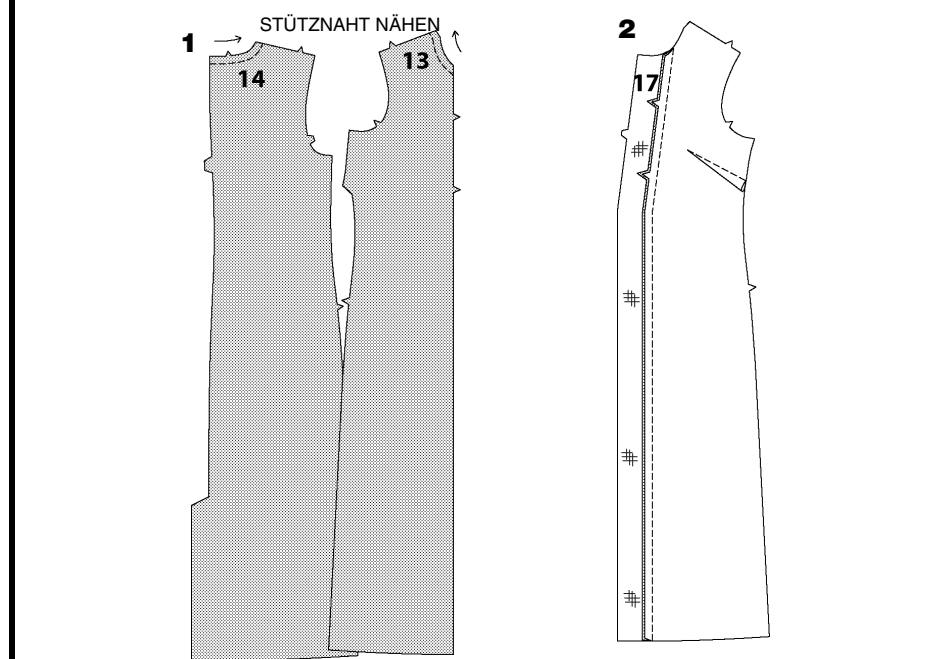
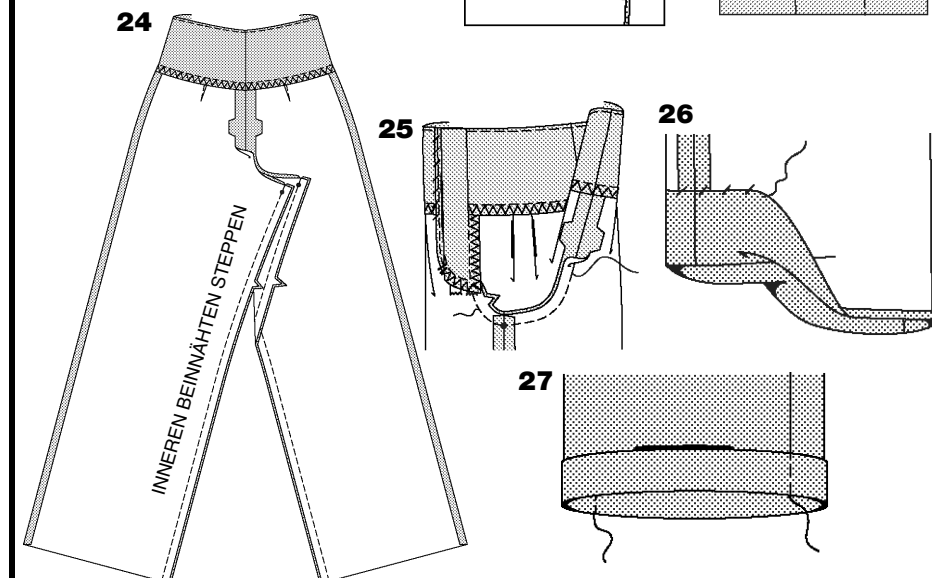
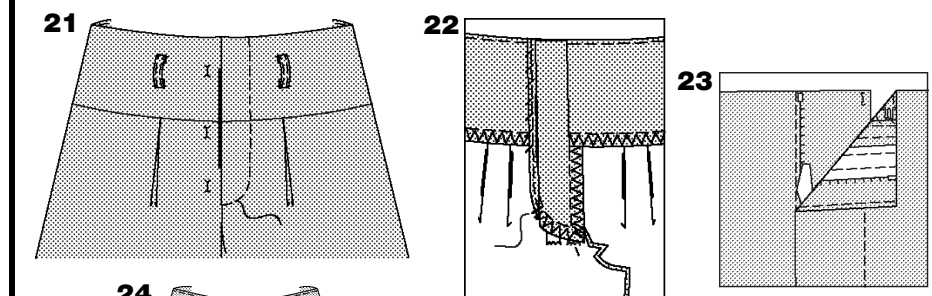
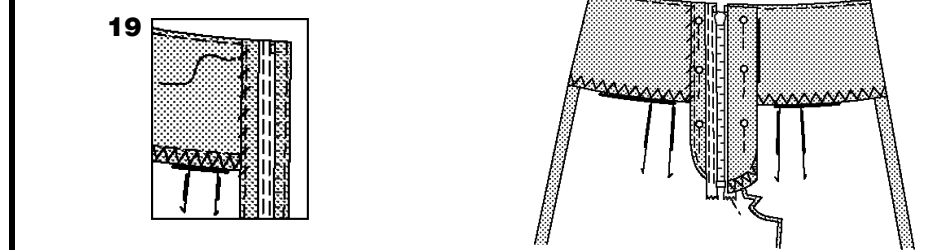
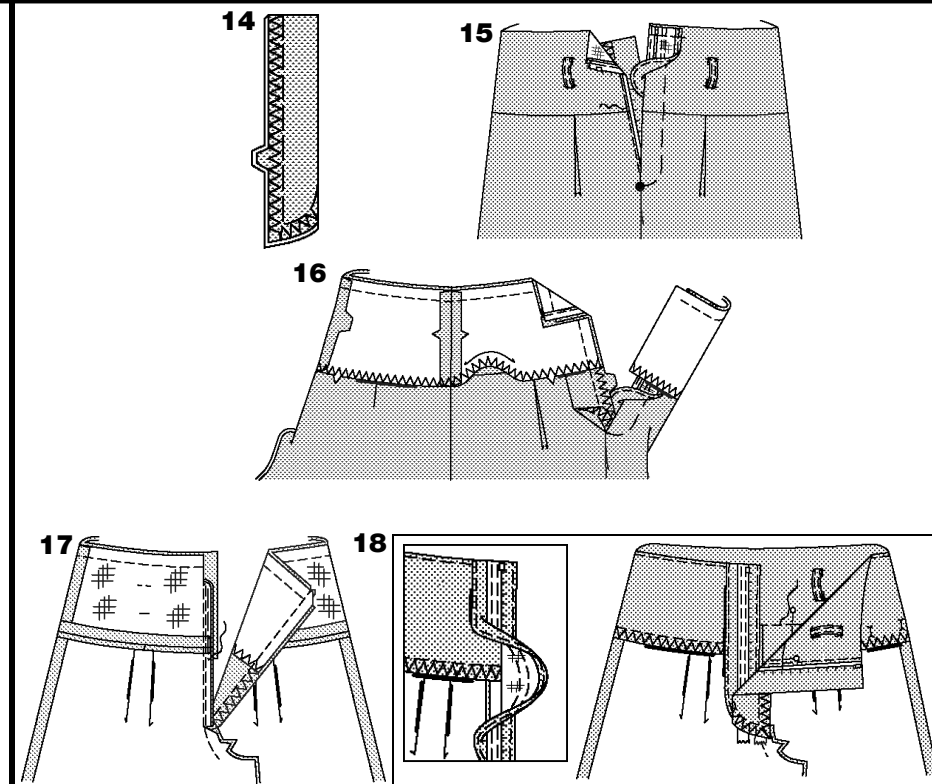
HOSE C

HINWEIS: Die Steppnahtlinie mit einem auswaschbaren Markierstift AUSSEN auf das LINKE vord. Hosenteil und Vorderpasse übertragen ODER mit Heftstichen von Hand übertragen. Dieser Schritt dient später als Vorlage beim Steppen der Schlitzleiste.

- Die Oberkante des vord. Hosenteils (6) mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Für die Falten, den Stoff AUSSEN an den durchgehenden Linien falten. Den Stoffbruch auf die gestrichelten Linien legen; feststecken. An der unversäuberten Kante heften.
- Die Oberkante des rückw. Hosenteils (7) mit einer **STÜTZNAHT** versehen. Die **ABNÄHER** im Rückenteil anfertigen; zur Mitte bügeln. Vorder- und rückw. Hosenteil RECHTS auf RECHTS an den Seitennähten steppen.

HINWEIS: Sie haben vier Vorderpasse und vier rückwärtige Passenteile zugeschnitten. Zwei Vorderpasse und zwei rückwärtige Passenteile werden als Passe verwendet. Diese werden innen mit einer Bügeleinlage versehen und außen an das Kleidungsstück genäht. Die verbleibenden Teile werden als Besätze verwendet, und liegen nach Anfertigung des Kleidungsstücks innen am Körper.

- Die **BÜGELEINLAGE** auf die Vorderpasse (8) und rückw. Passe (9) bügeln. Die rückw. Mittelnäht der rückw. Teile RECHTS auf RECHTS steppen. Vorder- und rückw. Teile an den Seitennähten zusammensteppen.
- Die Schlaufe (12) LINKS auf LINKS längs zur Hälfte falten. Bügeln, dabei eine Bügelfalte einbügeln.
- Die Längskanten der Schlaufe auffalten und nach LINKS wenden, so dass sie auf der Bügelfalte zusammentreffen. Bügeln.
- Die Schlaufe längs zur Hälfte falten, so dass die Bügelkanten zusammentreffen. An beiden Längskanten schmal steppen.
- Die Schlaufe zur Hälfte schneiden, dann nochmals halbieren, so dass vier Schlaufen entstehen. Die Gürtelschlaufen an den unversäuberten Kanten 1,3 cm breit umlegen. Die Gürtelschlaufen auf den großen Markierungspunkten der Passe ausrichten und feststecken. An den umgelegten Enden schmal steppen.
- Um die Hose am LINKEN Vorderteil zu verstärken, an jeder Seite des großen Markierungspunktes 2,5 cm entlang der Nahtlinie steppen. Die vordere Mittelnäht RECHTS auf RECHTS zwischen der Kerbe und dem großen Markierungspunkt steppen, und die Naht mit Rückstichen verstärken. Am LINKEN Vorderteil bis zum großen Markierungspunkt einschneiden, dabei aber nicht die Steppnaht durchtrennen. Die Unterkante der Passe an die Hose stecken, dabei Mitten, Kerben und Nähte anpassen. Steppen. Die Naht auseinanderbügeln. Die Nahtzugabe der Hose bis auf 6 mm versäubern.
- Die **BÜGELEINLAGE** auf die Schlitzleiste (10) bügeln. Die Schlitzleiste an der gerundeten ungekerbten **KANTE FERTIGSTELLEN**. Die Schlitzleiste RECHTS auf RECHTS an die LINKE Vorderkante stecken, dabei Kerben und große Markierungspunkte anpassen. Oberhalb des großen Markierungspunktes steppen; die Naht am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken. Die Naht oberhalb des großen Markierungspunktes bis auf 6 mm versäubern.
- Die Schlitzleiste auffalten. Die Schlitzleiste an der Naht so schmal wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Den geschlossenen Reißverschluss nach unten auf die Schlitzleiste legen, so dass das Schieberende des Reißverschlusses etwa 2,2 cm unterhalb der Oberkante liegt, und das Trägerband an der Schlitzleistennaht 6 mm übersteht, (siehe Abb.). Den Reißverschluss auf der LINKEN Kante des Trägerbandes von der Oberkante bis zur Unterkante der Schlitzleiste mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen (siehe Abb.). An der Steppnaht nochmals schmal steppen.
- Die Schlitzleiste nach unten wenden. Die RECHTE Vorderkante oberhalb des großen Markierungspunktes 1 cm breit umlegen und bügeln.
- Den Reißverschluss öffnen. Die Schlitzleiste nach INNEN wenden; bügeln. Feststecken. Das RECHTE vord. Hosenteil auf das Reißverschlussband dicht an die Zähne stecken. Heften. Wenn der Reißverschluss geschlossen ist, lappt die LINKE Vorderseite 6 mm über die RECHTE Vorderseite, und die großen Markierungspunkte an der unteren Öffnungskante stimmen überein. Den Reißverschluss schließen und sicherstellen, dass beide Vorderteile aufeinander ausgerichtet sind, und Oberkanten übereinstimmen.
- Den Untertritt (11) RECHTS auf RECHTS längs zur Hälfte falten. An der oberen Kante steppen. Ecke versäubern.



14. Den Untertritt wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften. Um die gekerbte und untere Kante zu fertigen, die unversäuberte Kante mit Zickzack- oder Overlock-/Kettelstichen versehen.

15. Die RECHTE Vorderkante über die gekerbte Kante des Untertritts stecken, so dass die Oberkante des Untertritts bündig mit der Nahtlinie der Passe ist, und die Spirale knapp über der Nahtlinie liegt. Von der Oberkante bis zum großen Markierungspunkt durch alle Stofflagen heften. Den Reißverschluss schließen und leicht mit einem Bügeltuch bügeln. Von AUSSEN überprüfen, dass Schlitzleiste und Untertritt flach liegen. Den Reißverschluss öffnen und RECHTE Seite wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen. Die Schlitzleiste entlang der Nahtlinie nach AUSSEN wenden; die Oberkanten mit der Maschine zusammenheften.

16. Die Nähte des Passenbesatzes so wie Passe steppen. Um die ungekerbte Kante zu fertigen, mit Zickzackstichen über die Kante steppen ODER die Kante overlocken/ketteln. Den Untertritt nach AUSSEN wenden. Den Besatz RECHTS auf RECHTS entlang der oberen Passenkante stecken, dabei Mitten und Seitennähte anpassen. Darauf achten, dass die RECHTEN Kanten von Passe und Besatz gerade sind und die LINKE Besatzkante an der umgelegten Schlitzleiste 1,5 cm übersteht, (siehe Abb.). Die Oberkante steppen, darauf achten, dass die gefertigten Kanten des Untertritts nicht mitgefasst werden. Die RECHTEN Vorderkanten dicht an der Nahtlinie des Untertritts zusammensteppen, darauf achten, dass die umgelegte Kante am RECHTEN Vorderteil nicht mitgefasst wird.

17. Die LINKEN Vorderkanten an der Naht so weit wie möglich schmal zusammensteppen (siehe Abb.), darauf achten, dass die Schlitzleiste nicht mitgefasst wird. Obere Naht und Ecken versäubern.

18. Den Passenbesatz so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**. Den Besatz nach INNEN wenden; bügeln. Die gefertigte Besatzkante mit den Stecknadeln nach AUSSEN über die Passennähte stecken, dabei Passennähte anpassen. AUSSEN in der Nahtlinie der Passennaht steppen, dabei die gebügelte Kante INNEN mitfassen.

19. Die gefertigte Kante der Schlitzleiste mit Saumstichen an den Besatz nähen.

20. Den Reißverschluss schließen und Untertritt beiseite legen und wegstecken, so dass er beim Steppen nicht mitgefasst wird.

21. Die Schlitzleiste AUSSEN an der markierten Steppnahtlinie von Hand heften. Die Schlitzleiste wie geheftet mit einem verstellbaren Reißverschlussfuß steppen, und am unteren Ende mit Rückstichen verstärken. Die Heftstiche entfernen.

22. Den Untertritt wieder zurücklegen. Schlitzleiste und Untertritt von Hand INNEN an der Unterkante befestigen, (siehe Abb.).

23. Haken und Öse INNEN an die Oberkante von Untertritt und Passe nähen, (siehe Abb.).

24. Vorder- und rückw. Hosenteil RECHTS auf RECHTS an den Innennähten des Beins stecken, dabei kleine Markierungspunkte und Kerben anpassen. Die Naht steppen, dabei das rückwärtige Teil durch Dehnen anpassen.

25. Die verbleibende Mittelnäht RECHTS auf RECHTS stecken, dabei Innennähte des Beins und Kerben anpassen. Bis in die Steppnaht des vord. und rückw. Hosenteils steppen. Um die Naht zu verstärken, nochmals über die erste Steppnaht steppen. Den überschüssigen Streifen des Untertritts am unteren Ende mit der Schlitzleiste bündig zurückschneiden, (siehe Abb.).

26. Die Unterkante des Beins in der Stoffbruchlinie für einen Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte Kante 6 mm breit umlegen und bügeln. Feststeppen oder mit Saumstichen versehen.

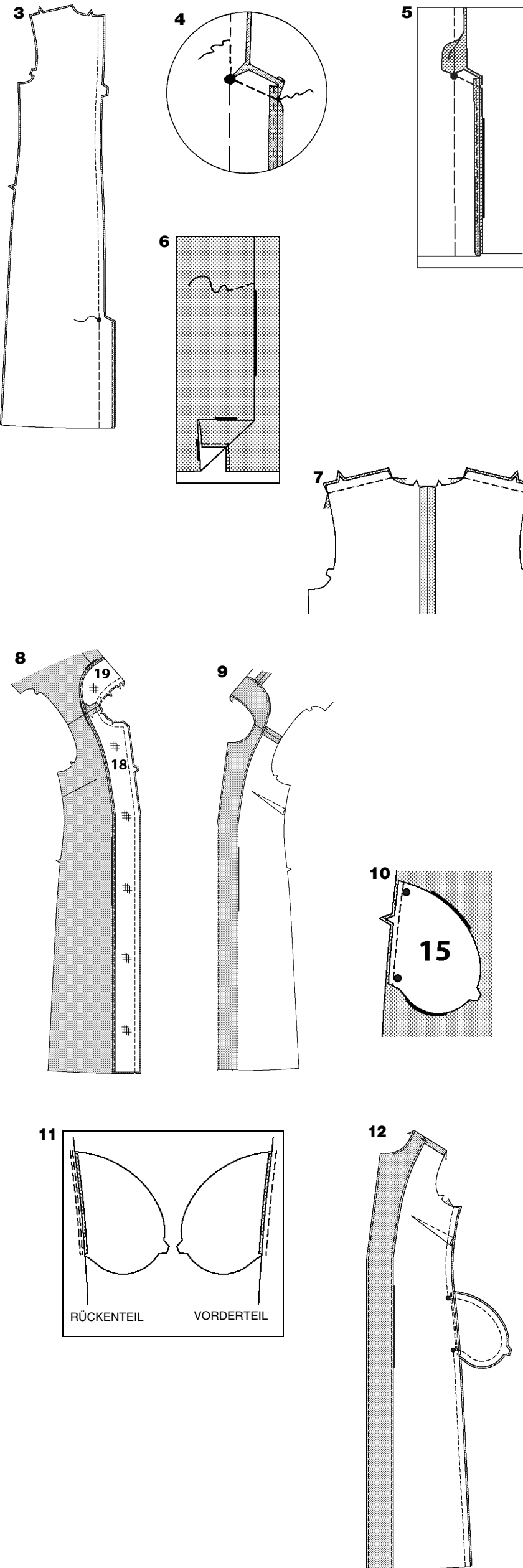
27. Die Beinkante 5 cm breit nach AUSSEN zu einem Aufschlag wenden; bügeln. Jede Naht des Aufschlags in der Nahtlinie steppen.

MANTEL D OR WESTE E

TIPP: Für eine professionelle Verarbeitung der Webware, alle Nähte, Besätze und Säume in doppelt gefalztes Schrägband einfassen.

1. Die Halsausschnittkante von Vorderteil (13) und Rückenteil (14) mit einer **STÜTZNAHT** versehen.

2. Die **ABNÄHER** am Vorderteil anfertigen, und nach unten bügeln. Die **BÜGELEINLAGE** auf die Teile des Vorderstreifens (17) bügeln. Den Vorderstreifen RECHTS auf RECHTS an das Vorderteil steppen, und einfache Kerben anpassen. Die Naht in Richtung Streifen bügeln.



- 3.** Die Längskante der Schlitzverlängerungen **FERTIGSTELLEN.**

Die Rückenteile **RECHTS** auf **RECHTS** zusammenstecken, dabei Kerben und große Markierungspunkte anpassen.

Für den Schlitz und zum Steppen der rückw. Mittelnaht, die durchgehende Linie von der Unterkante bis zum großen Markierungspunkt mit der Maschine heften. Entlang der Nahtlinie zwischen dem großen Markierungspunkt und der Oberkante steppen, die Naht am großen Markierungspunkt mit Rückstichen verstärken.

TIPP-Den Schlitz zuheften, so dass beim Bügeln eine sauber verarbeitete Falte entsteht.

- 4.** Die Innenecke verstärken und das obere Ende der Schlitzverlängerungen wie folgt zusammensteppen:

2,5 cm oberhalb des großen Markierungspunktes an der Nahtlinie bis zum großen Markierungspunkt steppen; den Stoff am großen Markierungspunkt mit eingestochener Nadel drehen und über das obere Ende der Schlitzverlängerungen steppen.

Das **RECHTE** Rückenteil bis zum großen Markierungspunkt der Innenecke einschneiden.

- 5.** Die Naht oberhalb des Einschnitts aufbügeln. Die Schlitzverlängerung in Richtung **LINKES** Rückenteil bügeln.

Das obere Ende der Schlitzverlängerung entlang der Steppnaht festheften.

- 6.** Das **LINKE** Rückenteil **AUSSEN** an den Heftstichen steppen, (siehe Abb.).

Die Heftstiche vom Schlitz entfernen.

- 7.** Das Vorder- und Rückenteil **RECHTS** auf **RECHTS** an den Schulternähten steppen.

- 8.** Die **BÜGELEINLAGE** auf vord. (18) und rückw. Besatzteile (19) bügeln.

Die ungekerbte **KANTE FERTIGSTELLEN.**

Den Besatz **RECHTS** auf **RECHTS** auf das Kleidungsstück stecken, dabei Mitten und Schultern anpassen; und unversäuberte Kanten begradigen. An den Vorder- und Halssausschnittkanten steppen. Naht und Ecken versäubern; Rundungen einschneiden.

- 9.** Den Besatz so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN.**

Den Besatz nach **INNEN** wenden; bügeln. Damit der Besatz nicht nach **AUSSEN** rollt, an den Nahtzugaben von Hand befestigen.

- 10. HINWEIS:** Die Taschenteile (15) auf Vorder- und Rückenteil wie folgt anbringen:

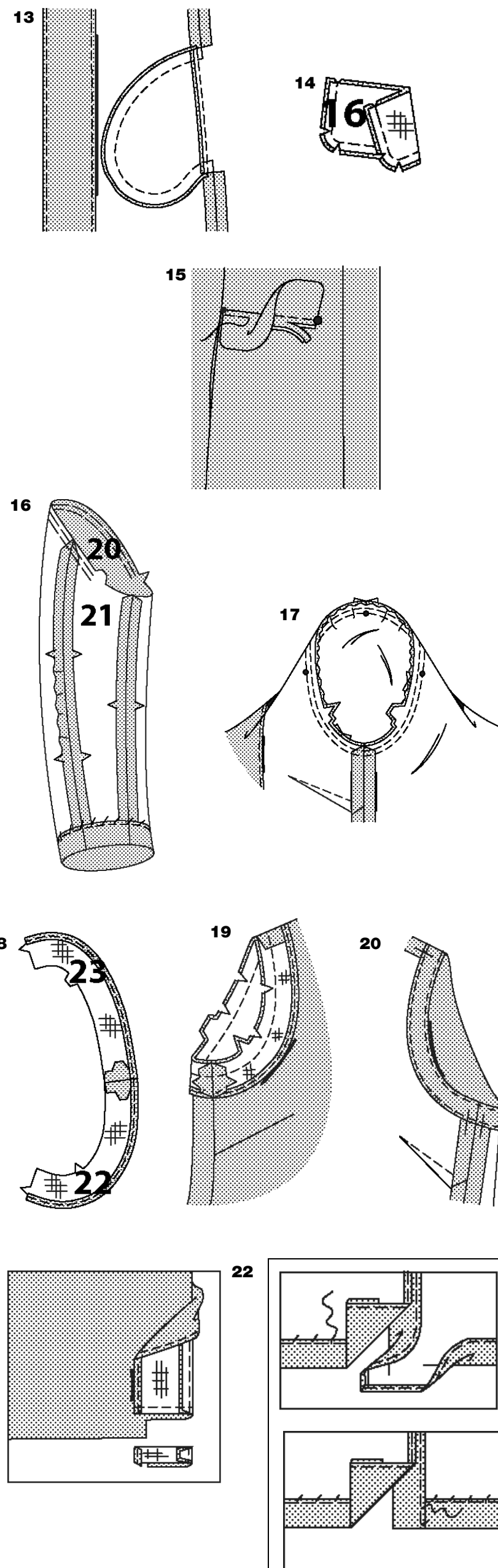
Die Tasche **RECHTS** auf **RECHTS** an das Kleidungsstück stecken, dabei große Markierungspunkte anpassen, und unversäuberte Kanten begradigen.

Mit einer 1 cm breiten Naht steppen.

- 11.** Die vord. Tasche **UNTERSTEPPEN.** Die Naht in Richtung Tasche bügeln, dabei die Tasche nach außen bügeln.

- 12.** Die Seitennähte steppen, dabei große Markierungspunkte anpassen.

Die Seitennähte und Taschen mit einer durchgehenden Naht steppen, dabei an den großen Markierungspunkten überdeck steppen.



- 13.** Die rückwärtigen Nahtzugaben des Kleidungsstücks an den Taschenenden einschneiden (siehe Abb.). Die Naht oberhalb und unterhalb der Einschnitte auseinanderbügeln.

Die Tasche nach vorne bügeln.

- 14.** Die **BÜGELEINLAGE** auf die Klappe (16) bügeln. Den Besatz **RECHTS** auf **RECHTS** mit einer 1 cm breiten Naht an die Klappe steppen, dabei die gerade Kante offen lassen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

- 15.** Die Klappe wenden; bügeln. Die unversäuberten Kanten mit der Maschine zusammenheften. Die Klappe **AUSSEN** auf das Vorderteil stecken, so dass die Nahtlinie an der Klappenlinie liegt; kleine und große Markierungspunkte anpassen, (siehe Abb.). Entlang der Nahtlinie steppen, darauf achten, dass die Taschen nicht mitgefasst werden. Die unversäuberte Kante bis auf 6 mm der Steppnaht zurückschneiden. Die Klappe nach unten bügeln. Mit einer Sichtnaht durch alle Stofflagen steppen, darauf achten, dass die Taschen nicht mitgefasst wird.

ÄRMEL D

- 16.** Den Oberärmel (20) an den Unterärmel (21) stecken, und Kerben anpassen. Steppen, dabei die Vorderkante dehnen, und die rückw. Kante des Oberärmels einhalten und zwischen den Kerben anpassen. Um den Oberärmel zwischen den Kerben einzuhalten, an der Nahtlinie steppen, dann wieder 6 mm **INNERT** der Nahtlinie mit einem langen Maschinenstich steppen. Die Unterärmelnaht steppen. Den Saum nach oben bügeln. Den Saum mit Saumstichen befestigen.

- 17.** Den Ärmel nach **RECHTS** wenden. Das Kleidungsstück auf **LINKS** mit dem Armausschnitt zum Körper halten. Den Ärmel **RECHTS** auf **RECHTS** auf die Armausschnittkante stecken, dabei den mittigen kleinen Markierungspunkt an die Schulternaht legen; die Seitennaht an die doppelten kleinen Markierungspunkte legen, und die verbleibenden kleinen Markierungspunkte anpassen. Einhaltennähte anpassen. Um die Mehrweite gut zu verteilen, den Stoff solange entlang des Spulfadens verlaufen lassen, bis keine Falten mehr an der Nahtlinie vorhanden sind. Heften. Steppen. Nochmals 3 mm von der ersten Steppnaht steppen. Die Steppnaht unterhalb der Kerben schmal versäubern. Nur die Nahtzugabe bügeln, dabei Mehrweite herausnehmen.

ARMAUSSCHNITT E

- 18.** Die **BÜGELEINLAGE** auf den vord. Armausschnittbesatz (22) und rückw. Armausschnittbesatz (23) bügeln. Die Schulternaht des Armausschnittbesatzes steppen, dabei Doppelkerben anpassen. Die ungekerbte **KANTE FERTIGSTELLEN.**

- 19.** Die Unterärmelnaht des Besatzes steppen. Den Besatz **RECHTS** auf **RECHTS** auf die Armausschnittkante steppen, dabei Schulter- und Unterärmelnähte anpassen. Naht versäubern; Rundungen einschneiden.

- 20.** Den Besatz **UNTERSTEPPEN**. Den Besatz nach **INNEN** wenden; bügeln. Damit der Besatz nicht nach **AUSSEN** rollt, an der Nahtzugabe von Hand befestigen, in der Nahtrille nähen oder ein kleines Stück Bügeleinlage aufbügeln.

WEITERE VERFAHRENSWEISE FÜR MODELLE D, E

- 21.** Den **LINKEN** rückw. Schlitzbesatz entlang der durchgehenden Linie nach **AUSSEN** wenden. Den Besatz genau 3,8 cm oberhalb der Unterkante steppen. Den Besatz an der Steppnaht schmal versäubern. Das Kleidungsstück bis auf 1,5 cm der inneren Besatzkante versäubern.

- 22.** Den Schlitzbesatz nach **INNEN** wenden; bügeln, den Saum nach oben bügeln. Die unversäuberte **KANTE FERTIGSTELLEN.** Den Saum mit Saumstichen befestigen. Den Schlitzbesatz mit Saumstichen an den Saum nähen. Die Kanten der **RECHTEN** Verlängerung können auch mit unsichtbaren Saumstichen zusammengenäht werden.